Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau: Organ für das öffentliche und

> private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 30 (1957-1958)

Heft: 10

Rubrik: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

T.V., s'adresser à plusieurs centaines d'enfants à la fois, le maître d'école n'en demeure pas moins indispensable pour coordonner les leçons, les expliquer de nouveau en cas de besoin, vérifier si les élèves les ont comprises et retenues.

Dans un an, et pour la seule région qui nous occupe, 18 000 écoliers profiteront des avantages de l'enseignement télévisé. Des expériences similaires sont et seront tentées parallèlement dans plusieurs autres secteurs des Etats-Unis. Et le jour est proche, sans doute, où la T.V. éducative apportera sa contribution à la formation scolaire de tous les jeunes Américains.

BÜCHERBESPRECHUNG

Gertrud Meili-Dworetzki: «Das Bild des Menschen in der Vorstellung und Darstellung des Kleinkindes». Verlag Hans Huber, Bern. 136 Seiten, kartoniert Fr. 12.60.

Wir Erwachsenen machen oftmals den Fehler, unsere Vorstellungskategorien auf «die andere Seite» zu übertragen. Wir vergessen dabei, daß gerade die Kinder beispielsweise von den Erwachsenen eine ganz andere Vorstellung haben. Die Autorin hat es sich zur verdienstvollen Aufgabe gemacht, näher zu erforschen, wie das Kleinkind den Menschen sieht. Dadurch, daß ein großer Teil der Untersuchungen auf Zeichenmaterial fußt, bildet die Arbeit zugleich einen Beitrag zur Psychologie der kindlichen Zeichentätigkeit.

Arnold Kaech: Magglinger Stundenbuch, Gedanken und Aufsätze zum Sport. 160 Seiten, 26 Zeichnungen, Fr. 9.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

Der bekannte Autor veröffentlicht hiermit seine Gedanken und Aufsätze zum Sport. Das Werk ist weit gespannt und behandelt die Kapitel: Vom Sinne des Sports, die Lehre des Sports, überhaupt alle wichtigen Probleme, die in irgendeiner Form mit dem Sport direkt oder indirekt zusammenhängen.

Dr. Ernst Burkhard: Welt- u. Schweizer-Geschichte, Band I, 236 Seiten, Lehrmittelverlag des Kantons St.Gallen, Fr. 11.—.

Der Band I umfaßt Anfänge bis zum Vorabend der großen Entdeckungsfahrten. Für Jugendliche wie für Erwachsene lesen sich die Ausführungen spannend und anregend. Besonders wertvoll sind die Bilder und die historischen Tafeln, die das Geschehen veranschaulichen. Die Aufgabe «Dieses Buch möchte Euch zeigen, wie unsere Vorfahren gelebt und gedacht haben» wurde ausgezeichnet gelöst.

Rudolf Affemann: *Psychologie und Bibel*, 126 Seiten, Ernst Klett Verlag, Stuttgart.

Es handelt sich um eine Auseinandersetzung mit C.G. Jung. Dem Verfasser geht es vor allem darum, nachzuweisen, daß Jungs Behauptung «nichts als empirischer Psychologe» einer kritischen Analyse standhält. Er vertritt die Auffassung, daß Jungs psychologischer Ausdruck eine pantheistisch mystische Weltanschauung ist.

Hans Witzig: Von Morgarten bis Marignanon. 220 Seiten, Halbleinen Fr. 9.90, Verlag Orell Füssli, Zürich.

Der Verfasser ist bestrebt, mehr zu vermitteln, als lediglich das Wissen von Tatsachen. Im Grunde genommen geht es ihm um die staatsbürgerliche Bildung, gerade das, was uns Schweizern im Zeitalter der Technik besonders nottut. Wenn man die Schlachtenbilder liest, so werden die Gefühle allerdings zeitweise so erhitzt, daß man am liebsten selbst noch nach Jahrhunderten zur Waffe greifen möchte.

Lothar Freund: *Hasso soll nicht sterben*. 185 Seiten, Manz Verlag, München.

Ein vorbildliches Jugendbuch, das insbesondere für Geschenkzwecke empfohlen werden kann. R.

Frieda Hafner-Staffelbach: «Briefe an Gabriele». Rex Verlag, Luzern, 72 Seiten, Fr. 1.50.

Zweck der Briefe ist die Aufklärung an reifende Mädchen. Eine im Sanatorium weilende Mutter schreibt an ihre 14-jährige Tochter Gabriele Briefe, die eine Einweihung und Einführung in die Geheimnisse des Lebens, der Liebe und der Vorbereitung auf die Ehe bedeuten.

Prof. Dr. Franz Kade: *Ich kann lesen*. Mit zahlreichen, meist mehrfarbigen Abb., 96 Seiten, DM 3.60, Verlag Ferd. Dümmler, Bonn.

Dieses erstklassige Lesebuch erscheint bereits in der 3. Auflage. Es bringt auf den ersten Seiten den Wortschatz aus Kades «Lese-Aufbau» in Schreibschrift, damit die Kinder schon nach der Verarbeitung der ersten Karte zu Hause darin lesen können.

Ellis Kaut: *Musch macht Geschichten*. 128 Seiten, 70 zweifarbige Zeichnungen Großformat, Manz-Verlag, München.

Das Buch ist für Knaben und Mädchen von 7 Jahren an bestimmt. Die Erzählungen wurden zuerst im Bayr. Rundfunk und später im Südd. Rundfunk gebracht. Es ist ein fröhliches, spannendes Jugendbuch, das bestens empfohlen werden kann. Die Zeichnungen ergänzen in vorbildlicher Weise den Text.

A. E. von Blarer: «Indianer Cowboys und Pferde». Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Ein stimmungsvolles Erlebnisbuch aus der Zeit der Jahrhundertwende mit handlungsreichen Schilderungen von Menschen, Tieren und Landschaften. Die prägnant in sich geschlossenen Kurzgeschichten über den Verlauf einer Reise durch die Vereinigten Staaten, auf weite Strecken zu Pferd, sind Perlen einer spannenden Erzählungskunst, die von ehrlicher, vornehmer Gesinnung getragen ist. Für jede Altersstufe geeignet; auch Erwachsene. Wegen der guten Unterteilung, kann es zum Vorlesen bestens empfohlen werden. ko.

Rudolf Borchardt: *Gedichte*, Band III der Gesammelten Werke, Ernst Klett Verlag, 590 Seiten, DM 28.—.

Das lyrische Gesamtwerk von Rudolf Borchardt wird in diesem Band zum ersten Mal veröffentlicht. Dies war ein ausgezeichneter Gedanke, gewinnt man doch einen vollständigen Überblick über die einzigartige Leistung des Dichters.

Josef Derbolav: Das «Exemplarische» im Bildungsraum des Gymnasiums. Pädagogischer Verlag Schwann, Düsseldorf, 88 Seiten, DM 6.80.

Die Arbeit stellt einen kritisch weiterführenden Diskussionsbeitrag zur Frage des exemplarischen Lernens dar. Es handelt sich um einen wichtigen Beitrag zum Problem der didaktischen Aufgaben des Gymnasialsunterrichts.

Die Ausführungen des Verfassers gehören wohl zum Bedeutendsten, das in den letzten Jahren auf diesem Gebiet veröffentlicht wurde.

H.D.F. Kitto: *Die Griechen*, übersetzt von Hartmut v. Hentik. Ernst Klett Verlag, Stuttgart,

Hauptanliegen des Verfassers ist, die Wirklichkeit eines geschichtlichen Vorbildes darzustellen. Das Buch umfaßt die Geschichte von der Entstehung des griechischen Volkes bis zur kritischen Analyse des Lebens und Wesens der Griechen.

Der Autor, ein Gelehrter von Ruf, bietet ein wissenschaftlich kritisches und doch leicht faßliches Werk.

Bei einer Neuauflage würde es geschätzt, wenn der Autor die neuen Forschungen und Ergebnisse der Psychoanalyse über die klassischen griechischen Sagen mitverarbeiten würde.



Mit unseren neuzeitlichen Waschmitteln garantieren wir für maximale Faserschonung und längere Lebensdauer Ihrer Wäsche. Durch Verwendung nur erstklassiger Rohstoffe senken wir Ihnen den Verbrauch an Waschmitteln, und somit die Unkosten. Wir rationalisieren Ihren Wäschereibetrieb und vereinfachen die Waschmethode durch den Einsatz nur weniger Produkte. Bei zahlreichen Vergleichsversuchen beste Empa-Gutachten. Erstklassige Referenzen von Hotels, Restaurants, Spitälern, Instituten usw. Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich



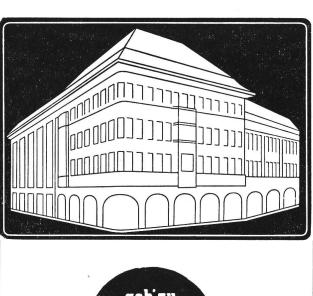
Unsere Schutzmarke

Cegona-Spezial Cegonit Milon

Unsere Produkte

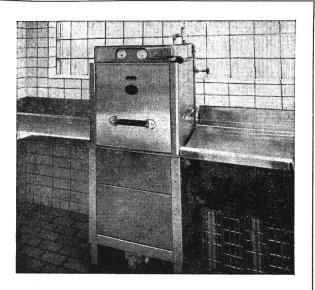
Perborat

C. Gmünder Spezialseifen St. Gallen Bruggwaldpark 18 Telephon 071/246915



geh'zu OSCAR WEBER

ST. GALLEN MULTERGASSE



HOBART GESCHIRRWASCHMASCHINEN

HOBART KÜCHENMASCHINEN

HOBART FLEISCHSCHNEIDEMASCHINEN

HOBART KARTOFFELSCHÄLER

HOBART RAHMBLAESER

HOBART-MASCHINEN

J. BORNSTEIN A.G. ZURICH
Stockerstrasse 45 Telefon 27 80 99 / 27 88 48



Zum Jahreswechsel entbieten die besten Wünsche:



Unionplatz

St. Gallen Tel. (071) 22 81 68

Multergass-Apotheke

Dr. Rolf Stadelmann

Das Geschäft mit der riesigen Auswahl für anspruchsvolle Kunden Telephon 071 / 22 90 33

Im Zentrum von St. Gallen

GALLUS-APOTHEKE

beim Globus H. Fischer, Apotheker, Oberer Graben 22

Hersteller von:

Antiphen gegen Schmerzen, Lecithinbohnen zum Nervenaufbau, Chinaval zur Stärkung und Beruhigung

Medikamente jederzeit rasch und zuverlässig

Tel. (071) 22 24 44 ausser Geschäftszeit (071) 22 24 64

MULTERGASS METZGEREI

ST. GALLEN



TEL. 223723

la feinste Fleischund Wurstwaren Traiteur-Spezialitäten **Prompter Postversand**

Bäckerei-Konditorei H. Egger, St.Gallen

Wienerbergstraße 66 Telephon (071) 24 16 15

Unsere Spezialität: Rehrücken

G. Frommenwiler St. Gallen-West

Bäckerei-Conditorei Landhausstraße 6, Telephon (071) 22 71 46

Spezialität: Versand von St.Galler-Biber



für Autofahrten

10-, 15-, 18-, 22-, 30-Plätzer. Modernster Wagenpark

Joh. Rauch Autoreisen St. Gallen Rorschacherstr. 220 Tel. (071) 24 55 55



MAX GROSS, ST.GALLEN

GARTENGESTALTUNG BAUMSCHULEN

Tel. (071) 24 60 48 Projektierung und Ausführung von: Sport- und Spielplätzen Gartenanlagen etc. Lieferung von Pflanzen



Lack- und Farbenfabrik

Jansen und Engel Rothrist



ganzen Schweiz bohren wir für den Einbau von Zentralheizungen und sanitären Anlagen exakte Mauer- u. Deckendurchbrüche durch Holz, Stein, Eisenbeton etc.

KNECHT & CO., St.Gallen Parketteriegeschäft

Taubenstr. 3, Tel. 24 16 23

